

Fragebogen zur statistischen Erfassung von Informationskompetenzveranstaltungen

Formulare in drei (oder zumindest zwei) Landessprachen:

- Deutsch
- Französisch
- (Italienisch)

1.a Institution (Hochschule)

1.b Bibliothek (gleicher Code wie in CH Bibliotheksstatistik)

1.c Teilbibliotheken (fakultativ; für Bibliotheken, die keinen eigenen Code haben)

? In Kooperation mit weiteren Bibliotheken (fakultativ), (gehört zu den Veranstaltungen!)

(Hier bitte die einzelnen Elemente nicht mit einem Semikolon trennen, sondern ggf. mit einem anderen Trennzeichen.)

[Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

2. Organisatorische Form (der Veranstaltung)

Hier geht es um die Integration des Angebots bzw. den Typ der Veranstaltung: Handelt es sich um eine freie Einzelveranstaltung der Bibliothek, um eine in einen universitären Kurs terminlich fest integrierte Einzelveranstaltung der Bibliothek, oder um einen ganz von der Bibliothek durchgeführten Kurs mit mehreren Einzelveranstaltungen (typischerweise 1 SWS oder mehr), der Teil eines Studiengangs ist.

Mögliche Indikatoren (keine Mehrfachauswahl):

- 1=Eigenständige Bibliotheksveranstaltung
- 2=Intracurricular (integriert in ordentliche Lehrveranstaltung)
- 3=Intercurricular (eigenständiger Kurs bzw. Modul)

3. Didaktische Form (Mehrfachauswahl möglich)

- Bibliotheksführung
- Frontalunterricht (Präsentation, Vorträge etc.)
- Praktische Übung, Workshop
- e-Learning-Phasen

→ moderne Lernformen als Ausweis hochschuldidaktischer Befähigung (fakultativ; Kommentarfeld)

- * Peer Learning und Gruppenarbeit
- * Problem-based learning und Portfolioarbeit
- * Team Teaching mit Fachdozierenden – 2 Lehrpersonen von Bib. und Dept., synchron und asynchron

4. Niveau entsprechend der Lernziele der Veranstaltung

- 1 Anfänger
- 2 Fortgeschrittene
- 3 Experten

Gemäss dem Kompetenzraster zu den Schweizer Standards / Kompetenzraster
http://www.informationskompetenz.ch/doc/e-lib/2_d_kompetenzraster.pdf

5. Einbindung ins Lehrangebot der Hochschule

Bei "mit ECTS" sind **nicht** solche bibliothekarischen Schulungen einzutragen, für die keine eigenen ECTS-Punkte vergeben werden, die jedoch als Teil wissenschaftlicher Veranstaltungen mit ECTS stattfinden. (Formulierung? Bsp.)

- 1=freiwillig
- 2=Pflichtangebot mit ECTS
- 3=Pflichtangebot ohne ECTS
- 4=Wahlpflicht mit ECTS
- 5=Wahlpflicht ohne ECTS

6. Fachliche Ausrichtung

1. Architektur, Kunst & Kultur
2. Erziehungswissenschaften
3. Geisteswissenschaften, Theologie
4. Gesundheit & Medizin
5. Naturwissenschaften, Mathematik, Informatik
6. Recht
7. Sozialwissenschaften, Psychologie
8. Technische & angewandte Wissenschaften
9. Wirtschaftswissenschaften
10. Interdisziplinäre & andere (Sport- und Militärwissenschaften, Information und Dokumentation, gemischte Zielgruppen)

Zuordnung der Teildisziplinen gemäss SWITCHcollection:

<https://collection.switch.ch/spec/2008/disciplines/>

7. Dozententyp (Mehrfachauswahl möglich)

Beteiligte Dozenten

- Fachrefent/in, Wissenschaftliche/r Bibliothekar/in
- I+D-Spezialist/in
- Bibliothekar/in BBS
- Fachfrau / Fachmann I+D
- Studentische Hilfskraft
- Sonstige

8. Primäre Zielgruppe (Mehrfachauswahl möglich)

- Bachelorstudierende
- Masterstudierende
- Doktorierende
- TutorInnen / Assistierende
- Weiterbildungsstudierende (MAS, DAS, CAS etc.)
- Dozierende / WissenschaftlerInnen
- Sonstige Hochschulmitarbeitende
- SchülerIn der Sekundarstufe II (Lernende, Maturanden etc.)
- Lehrpersonen
- Senioren, Seniorinnen
- ausländische Studierende
- Externe / Sonstige (für spezielle Berufsgruppen, Bevölkerung etc.)

9. Was waren die inhaltlichen Schwerpunkte Ihrer Veranstaltung? (Mehrfachauswahl möglich)

- Informationskompetenz umfassend (Kurse mit umfassendem Ansatz)
- Bibliotheksbenutzung (z. B. räumliche Orientierung, Ansprechpartner, Homepage, Kataloge (ohne Vertiefung in Suchstrategien und -techniken))
- Fernleihe/Dokumentlieferung
- Suchstrategien und Suchtechniken (überwiegend methodischer Ansatz)
- Einzelne Kataloge und Datenbanken (Handhabung einzelner Kataloge und Datenbanken)
- Internetrecherche (z. B. Suchmaschinen, Internetverzeichnisse, Fachportale / Evaluierung von Internetressourcen)
- Informationsverarbeitung/-verwaltung (z. B. Literaturverwaltungsprogramme, Präsentationsprogramme, Lernplattform)
- Wissenschaftliches Publizieren (Open Access, Hochschulserver, Urheberrecht, Zitieren, Bibliometrie etc.)
- Sonstige

10. Teilnehmerzahl der Sitzung (TN-Zahl pro Sitzung / Anz. Wiederholungen)

(für mehrteilige Veranstaltungen und Sammelerfassung bitte Anleitung bei Fragen 12 und 13 beachten)
(Hier bitte Tausenderzahlen nicht mit Punkten eingeben ('1.000' etc..))

Evtl. Erklärung: [gemeldete Klassengrösse oder effektive TN-Zahl???](#) Beide aufnehmen?

[Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

11. Sitzungsdauer

(Hier bitte Tausenderzahlen nicht mit Punkten eingeben ('1.000' etc..)) Wert in Minuten eintragen.

[Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

12. Zahl der Sitzungen

Wie viele einzelne Präsenztermine umfasst die Veranstaltung?

(Hier sind nur dann mehrere einzutragen, wenn es sich um eine zusammengehörige Veranstaltung mit mehreren Einzel-Sitzungen handelt, bei denen die Teilnehmer/innen jeweils die gleichen sind - etwa bei einem Kurs über ein Semester mit 15 Sitzungen; die Teilnehmerzahl (s. Frage 11) ist in diesem Fall **nicht** aufzuaddieren, da es sich immer um dieselben Teilnehmer/innen handelt. - Die unter Frage 13 angebotene Sammelerfassung ist hiervon deutlich zu unterscheiden: Sie dient der einfacheren Erfassung grösserer Mengen einzelner Veranstaltungen mit wechselnden Teilnehmern, Teilnehmerinnen, die immer nach demselben Muster ablaufen.)
(Hier bitte Tausenderzahlen nicht mit Punkten eingeben ('1.000' etc..))

[Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

13. Zahl der Wiederholungen der gleichen Veranstaltung im Erfassungszeitraum (Excel: einzelne Zeilen; Toolfrage)

(Der Wert im Feld Wiederholungen beträgt immer 1)

(Diese Sammelerfassung dient der einfacheren Erfassung mehrfach durchgeführter gleichartiger Veranstaltungen mit wechselnden Teilnehmer/innen. Geben Sie hier zunächst die Details der ersten (!) Veranstaltung ein und wie häufig Ihre Veranstaltung im Erfassungszeitraum in der gleichen Art durchgeführt worden ist. Nach dem Klick auf 'Weiter' können Sie dann auf einer weiteren Seite die Teilnehmerzahlen und das Veranstaltungsdatum für jede weitere Durchführung eintragen. Die Teilnehmerzahlen werden in der Gesamtstatistik automatisch aufaddiert. Beim Abspeichern der Daten verwenden Sie bitte den entsprechenden Button, nicht die Enter-Taste. Geben Sie bitte Ihre Daten 'in einem Rutsch' ein, längere Unterbrechungen können zu unerwünschten Effekten führen. - Die Sammelerfassung ist deutlich zu unterscheiden von der Erfassung einer zusammengehörigen Veranstaltung mit mehreren Einzel-Sitzungen, bei denen die Teilnehmer/innen jeweils die gleichen sind (s. Frage 11).)
(Hier bitte Tausenderzahlen nicht mit Punkten eingeben ('1.000' etc..))

[Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

Gesamtstundenanzahl in Excel: 11 X 12 X 13

14. Semester (fakultativ)

Gemäss Semesterdaten im Vorlesungsverzeichnis

1=FS
2=HS

15. Sprache

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Romanisch
- andere Sprache

16. xx. Lokale Daten 1 (freiwillige Angabe)

z.B.

- **Name Dozent/in (Sitzungen)**
- **Datum** Im Format dd.mm.yyyy (Sitzungen)
- **Vor- und Nachbearbeitungsaufwand**

[Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

Zu definierende Begriffe sind:

- Organisatorische Formen: Eigenständige Bibliotheksveranstaltung etc.
- Inhaltliche Schwerpunkte
- Niveau
- Veranstaltung
- Sitzung
- Teilnehmerzahl
- Sitzungsdauer (z.B. Doppellektion = 90 Minuten?)

Ziele der IK-Statistik

- Schweizweite Statistik → Formular in D, F und I
- Keinen Zusatzaufwand für Bibliotheken: Erhebung IK-Statistik Bibliothek = Erhebung IK-Statistik CH
- Entwicklungen im Bereich Informationskompetenz im Laufe der Zeit beobachten
- Übersicht und Vergleich aller IK-Aktivitäten in der Schweiz bezogen auf einzelne Bibliotheken, Bibliothekstypen oder -regionen (evtl. Vergleich mit Deutschland?)
- Leistungsausweis/Dokumentation der Bibliotheken im Bereich Informationskompetenz gegenüber Hochschule oder bibliotheksintern (Rechtfertigungen...)
- Evaluation/Optimierung des IK-Angebots und der IK-Strategie vereinfachen
- Zusammenarbeit unter den einzelnen Institutionen fördern („wer macht was“ ist besser ersichtlich)
- Weiterbildungsbedarf anhand der Angaben zu den Veranstaltungsinhalten und zum Ausbildungsstand der vermittelnden Personen ermitteln
- Aussagekräftigere Kennzahlen in die schweizerische Bibliotheksstatistik einfließen lassen: Gleiches soll mit Gleichem verglichen werden
- Kennzahlen zum Arbeits- resp. Vorbereitungs-/Nachbearbeitungsaufwand ermitteln (Hinweis: Falls dieses Ziel verfolgt werden soll, muss das Formular zur Erfassung der Veranstaltungsstatistik entsprechend angepasst werden; in der Version aus Deutschland werden diese Daten nicht erhoben)
Wird von den Workshop-Teilnehmenden kontrovers diskutiert und als schwer ermittelbar angesehen